

Kein Platz für Nazis

– weder in Esslingen noch sonst irgendwo!

Die bundesweit verübten Morde der Zwickauer Terrorzelle und ihrer Unterstützer zeigen uns eine dramatische Entwicklung in unserer Gesellschaft! Doch wir, die Bürgerinnen und Bürger, dürfen uns nicht erst von Morden aufrütteln lassen, sondern wir müssen wachsam sein gegenüber ausgrenzendem Gedankengut, menschenverachtenden Parolen und gewalttätigen Übergriffen. In Deutschland sind mehr als 150 Menschen aufgrund rechter Gewalt gestorben.

Auch in unserer Region treiben Neonazis und Rechtsextreme ihr Unwesen: vor fast einem Jahr wurden junge Menschen in Winterbach von rechten Jugendlichen verfolgt und beinahe in einer Gartenhütte verbannt. Neonazis verteilen ihre menschenverachtende und antidemokratische Propaganda vor unseren Schulen.



und als Anwalt „der kleinen Leute“. Deshalb ist Vorsicht geboten: ihre Antworten auf die aktuellen Probleme (z.B. Leiharbeit und Finanzkapitalismus) haben nichts mit solidarischer und demokratischer Politik zu tun! Sie suchen Sündenböcke, denen sie die Verantwortung für gesellschaftliche Missstände zuschieben und gegen die sie üble Hetze verbreiten. Ihre Antworten führen immer zu mehr Ausgrenzung, Ressentiments und Gewalt gegenüber denjenigen, die anders sind als sie.

Der Rechtsextremismus ist eine Gefahr für die Demokratie und die offene Gesellschaft, in der wir leben. Der Kampf dagegen darf sich nicht nur in Sonntagsreden und Betroffenheitserklärungen erschöpfen. Wir brauchen eine Politik, die die aktuellen sozialen Probleme ernst nimmt und angeht. Wir brauchen Aufklärung über die Strategien der Rechtsextremen und die Stärkung einer demokratischen Haltung.

Die rechtsextreme Gefahr ist real und sie steht auch vor unserer Haustür – sie darf nicht weiterhin relativiert und verharmlost werden. Neonazis sind nicht die netten Jungs und Mädels von nebenan!

Um Unterstützung einzuwerben und von der Unzufriedenheit mit der Politik zu profitieren, setzen die Neonazis auf aktuelle soziale Probleme. Sie geben vor, für gute Arbeitsbedingungen zu sein und kritisieren den Kapitalismus von rechts.

Rechtsextremisten sind nicht nur die Skinheads, sie geben sich teilweise bieder

Wir stehen für ein Deutschland, in dem alle ohne Angst verschieden sein und sicher leben können. Wir bekennen uns zu den Grundwerten Freiheit und Gleichheit, Solidarität und Gerechtigkeit, Respekt und Würde. Deshalb kämpfen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter tagtäglich gegen die rechtsextreme Ideologie. Wir zeigen gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern im Bündnis Courage offensiv Flagge gegen Neonazi-Terror, Rechtsextremismus und Unmenschlichkeit!

V.i.S.d.P.: DGB-Kreisverband Esslingen-Göppingen, Willi-Bleicher-Straße 20 70174 Stuttgart